

CHRISTOPH STAUB

Ist die vergleichende Philosophie eine philologische Disziplin?

Zusammenfassung

In dem Aufsatz wird die Frage erörtert, welche Relevanz die Philologie bei der methodischen Grundlegung der vergleichenden Philosophie hat. Dabei spielt die Frage eine wichtige Rolle, wie ein nichtaneignendes Verständnis von Texten anderer Traditionen möglich ist. Es sind, wie gezeigt werden soll, die „Ressourcen“ einer universell aufgefassten Philologie, die zur Auseinandersetzung mit Texten aus kulturell differenten Traditionen befähigen. Die Philologie verschafft Zugang zu einem umfassenden Textmaterial; der philologische Horizont macht aber zugleich deutlich, dass die vergleichende philosophische Tätigkeit auf den faktischen Bestand der überlieferten Texte verwiesen ist. Die vergleichende Philosophie vollzieht sich in der Form von Kommentaren, für welche der kohärente Sinn von Texten in Frage steht.

Abstract

This essay discusses the question of the relevance of philology in the methodological foundation of comparative philosophy. The question of how the understanding of texts from other traditions is possible plays an important role here. As will be shown, it is the „ressources“ of a universally conceived philology that enable us to engage with texts from culturally different traditions. Philology provides access to a rich text material; at the same time, it makes it clear that comparative philosophy is referred to the factual existence of the texts that have been handed down. Comparative philosophy takes the form of commentaries, for which the coherent meaning of texts is in question.